

Serviceanleitung
für die Fachkraft

VIESMANN

Vitocell-V 100
Typ CVW

Speicher-Wassererwärmer



VITOCCELL-V 100



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,

- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen.
- die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
 - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
 - ⒸH SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI und VKF

Verhalten bei Gasgeruch



Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Verhalten bei Abgasgeruch



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage außer Betrieb nehmen.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

Arbeiten an der Anlage

- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z.B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung

Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung 5

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten 6

Einzelteilliste 10

Protokolle 12

Produktkennwerte 13

Zubehör

Technische Daten Zubehör 14

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten

Speicher-Wassererwärmer füllen

1. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig füllen.

Hinweis
Wenn der Speicher-Wassererwärmer unter Druck steht, Flanschdeckel mit einem Drehmoment von 25 Nm nachziehen.
2. Heiz- und trinkwasserseitige Verschraubungen auf Dichtheit prüfen, falls erforderlich, nachziehen.
3. Sicherheitsventile nach den Angaben des Herstellers auf Funktion prüfen.

Inspektion und Wartung

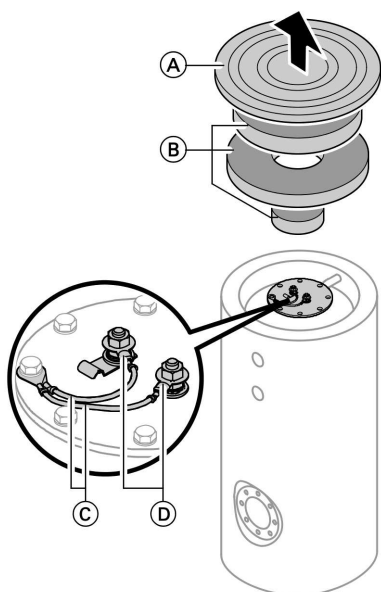
Gemäß DIN 1988 sind Besichtigung und (falls erforderlich) Reinigung spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme und danach bei Bedarf durchzuführen.

Hinweis

Wir empfehlen zusätzlich eine jährliche Funktionsprüfung der Magnesiumanode. Die Funktionsprüfung kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen, indem mit einem Anodenprüfgerät der Schutzstrom gemessen wird (siehe Seite 7).

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Anodenschutzstrom mit Anodenprüfgerät prüfen



1. Deckel (A) und Wärmedämm-Matten (B) abbauen.
2. Thermometerfühler (falls vorhanden) abbauen.
3. Masseleitung (C) von den Steckungen (D) ziehen.
4. Messgerät an jeder Anode zwischen Masseleitung (C) und Steckung (D) in Reihe schalten.
 - Ist ein Strom $> 0,3$ mA messbar, ist die Anode funktionsfähig.
 - Ist ein Strom $< 0,3$ mA oder kein Strom messbar, muss die Anode einer Sichtprüfung unterzogen werden (siehe Seite 9).

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

7. Speicher-Wassererwärmer nach der Reinigung **gründlich** spülen.

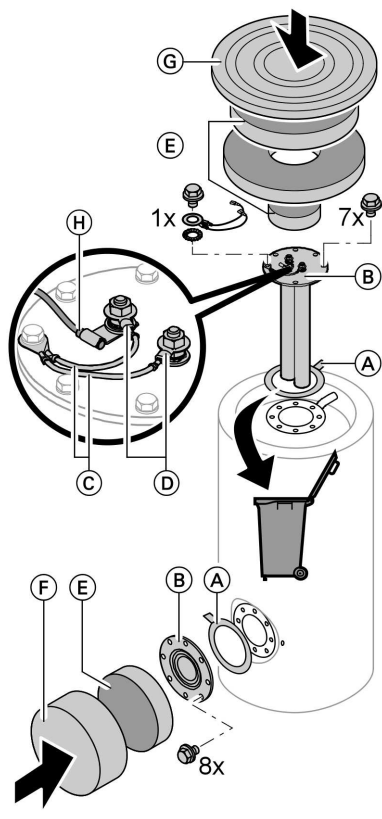
Magnesiumanoden prüfen und austauschen (falls erforderlich)

Magnesiumanoden prüfen.
Ist ein Anodenabbau auf \varnothing 10-15 mm festzustellen, empfehlen wir einen Austausch der Magnesiumanoden.

Hinweis

Bei beengten Platzverhältnissen ist eine Kettenanode als Zubehör lieferbar.

Speicher-Wassererwärmer wieder in Betrieb nehmen



1. Speicher-Wassererwärmer wieder an das Rohrnetz anschließen.
2. Neue Dichtungen (A) an den Flanschdeckeln (B) einlegen.
3. Oberen Flanschdeckel mit Masseleitungen (C) und unteren Flanschdeckel anbauen und Schrauben mit einem max. Drehmoment von 25 Nm anziehen.
4. Masseleitung (C) auf Steckzunge (D) stecken.
5. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig füllen und anschließend Flanschdeckel mit einem Drehmoment von 25 Nm nachziehen..
6. Thermometerfühler (H) (falls vorhanden) anbauen.
7. Flanschdämmung bzw. Wärmedämm-Matten (E), Abdeckung (F) und Deckel (G) anbauen.

Einzelteilliste

Hinweise für Ersatzbestellungen!

Best.-Nr. und Herst.-Nr. (siehe Typenschild) sowie die Positionsnummer des Einzelteiles (aus dieser Einzelteilliste) angeben.

Handelsübliche Teile sind im örtlichen Fachhandel erhältlich.

- 001 Dichtung
- 002 Flanschdeckel vorn (mit Pos. 001)
- 003 Flanschdeckel oben (mit Pos. 001, 004 und 005)
- 004 Klemmbügel
- 006 Sensorbefestigung
- 007 Stopfen
- 008 Stellfuß
- 009 Thermometer
- 010 Abdeckung Thermometer
- 011 Wärmedämm-Matte oben I
- 012 Wärmedämm-Matte oben II
- 013 Deckel
- 014 Schriftzug

- 015 Wärmedämm-Mantel
- 016 Wärmedämm-Matte unten
- 017 Abdeckung für Stopfen
- 018 Flanschhaube mit Wärmedämmung
- 019 Sensorbefestigung

Einzelteile ohne Abbildung

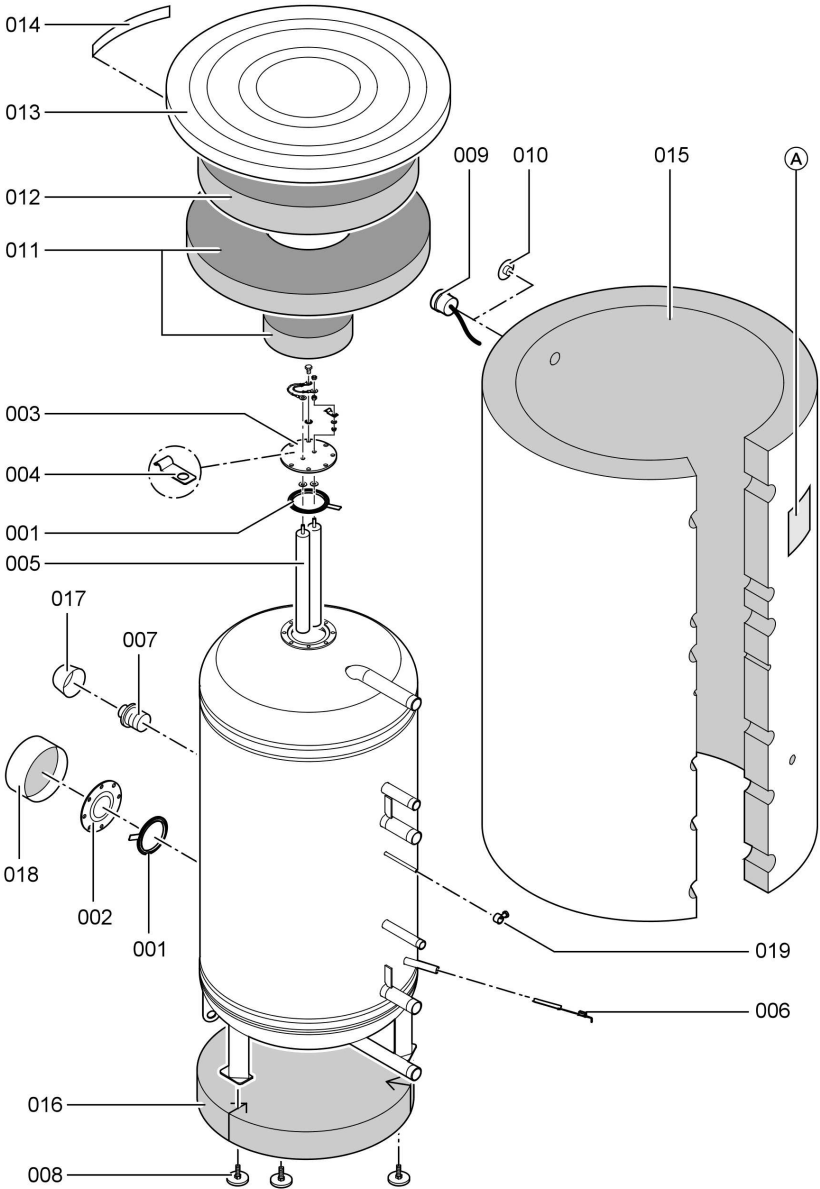
- 020 Montageanleitung
- 023 Serviceanleitung

Verschleißteil

- 005 Magnesiumanode oben (2 Stück)

- Ⓐ Typenschild

Einzelteilliste (Fortsetzung)



5681 583

Protokolle

Protokolle

	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

Produktkennwerte

Speicherinhalt	l	390
Bereitschafts-Wärmeaufwand q _{B,s} bei 45 K Temperaturdifferenz	kWh/24 h	2,78* ¹

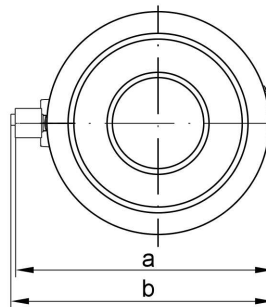
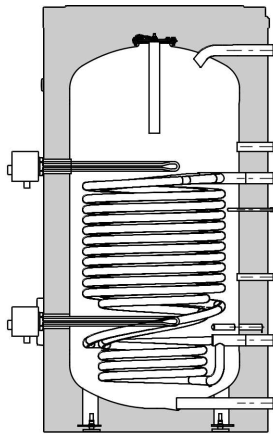
Technische Daten Zubehör

Elektro-Heizeinsatz-EHO

Nur einsetzbar bei weichem bis mittelhartem Wasser bis 14° dH (Härtestufe 2).

Nennleistung bei Normalbetrieb/ Schnellaufheizung	kW	2	4	6
Stromart und Nennspannung		3/N/ 400 V/50 Hz		
Nennstrom	A	8,7		
Aufheizzeit von 10 auf 60 °C				
■ bei unten eingebautem Elektro-Heiz- einsatz (aufheizbares Volumen 294 l)	h	8,5	4,3	2,8
■ bei oben eingebautem Elektro-Heiz- einsatz (aufheizbares Volumen 136 l)	h	4,0	2,0	1,3

Speicherinhalt	l	390
Gesamtbreite mit Elektro-Heizeinsatz		
a (Einbau unten)	mm	1028
b (Einbau oben)	mm	1041



Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon:06452 70-0
Telefax:06452 70-2780
www.viessmann.de

5681 593 Technische Änderungen vorbehalten!



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier